

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Experiment in der Geologie

Paulcke, Wilhelm

Karlsruhe, 1912

Illustrationen: Tafel XIX

[urn:nbn:de:bsz:31-289039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289039)

Tafel XIX.

Fig. 1. Tektonischer Versuch D. Ostalpin-lepontinischer Gebirgsbau. Profil b. (Parallelversuch zu Versuch C.) Parallelprofil zu Profil a, Tafel XVIII, Fig. 1.

Sedimentation analog Versuch C, und gleich wie bei Fig. 1 und 2, Tafel XVIII.

Tektonische Vorgänge wie bei Profil a, Tafel XVIII, Fig. 1.

Besonders tritt auf Profil b folgendes in die Erscheinung: Starke Schuppung (typisch für die ostalpine Decke) innerhalb des Gesamtkomplexes von Facies O in Region I und II. Schuppung (3fach) von Schicht 4 → 3 in der Überschiebungsregion II, sowie Schuppungen und Durchstichungen von Schicht 9 in Region II. Die Stauchungen der lepontinischen Schichten bis zum 4fachen ihrer primären Mächtigkeit, verbunden mit Zerreißungen und Verknetungen verschiedener Schichten sind in Region II sehr stark.

Tektonischer Stil: Ostalpin-lepontinisch.

Fig. 2. Schematischer Durchschnitt durch den mittleren Teil der Ostalpen (nach V. Uhlig).

Besonders achtet man auf die glatte Überschiebung (Überschiebungsdecke von ostalpinem, nicht Oberfaltungsdecke von helvetischem Stil) der ostalpinen Decke innerhalb welcher Schuppungen das vorherrschende Element sind. Die antiklinalen Lufflinien sind m. E. im allgemeinen nicht in einer schematischen Darstellung der Tektonik der ostalpinen Decke zu zeichnen.

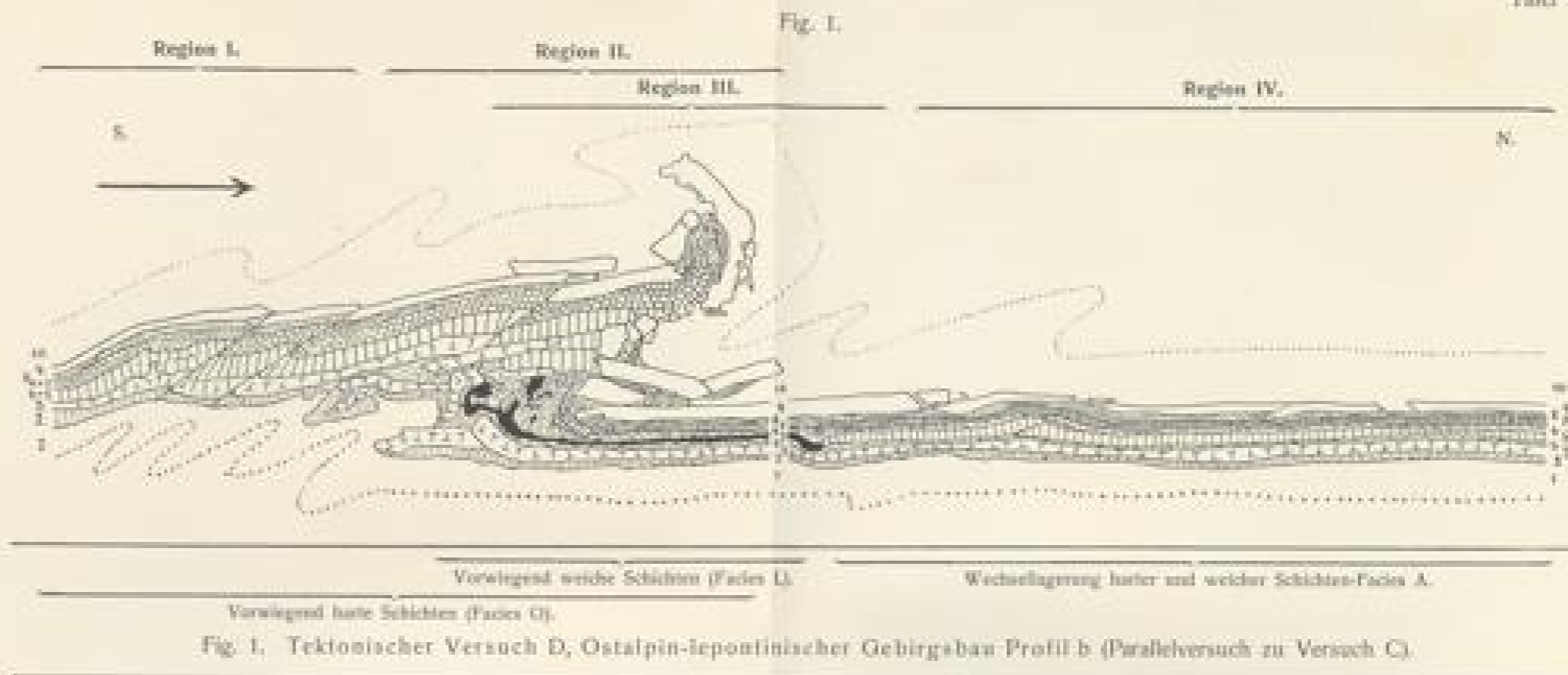


Fig. 1. Tektonischer Versuch D, Ostalpin-lepontinischer Gebirgsbau Profil b. (Parallelversuch zu Versuch C.)

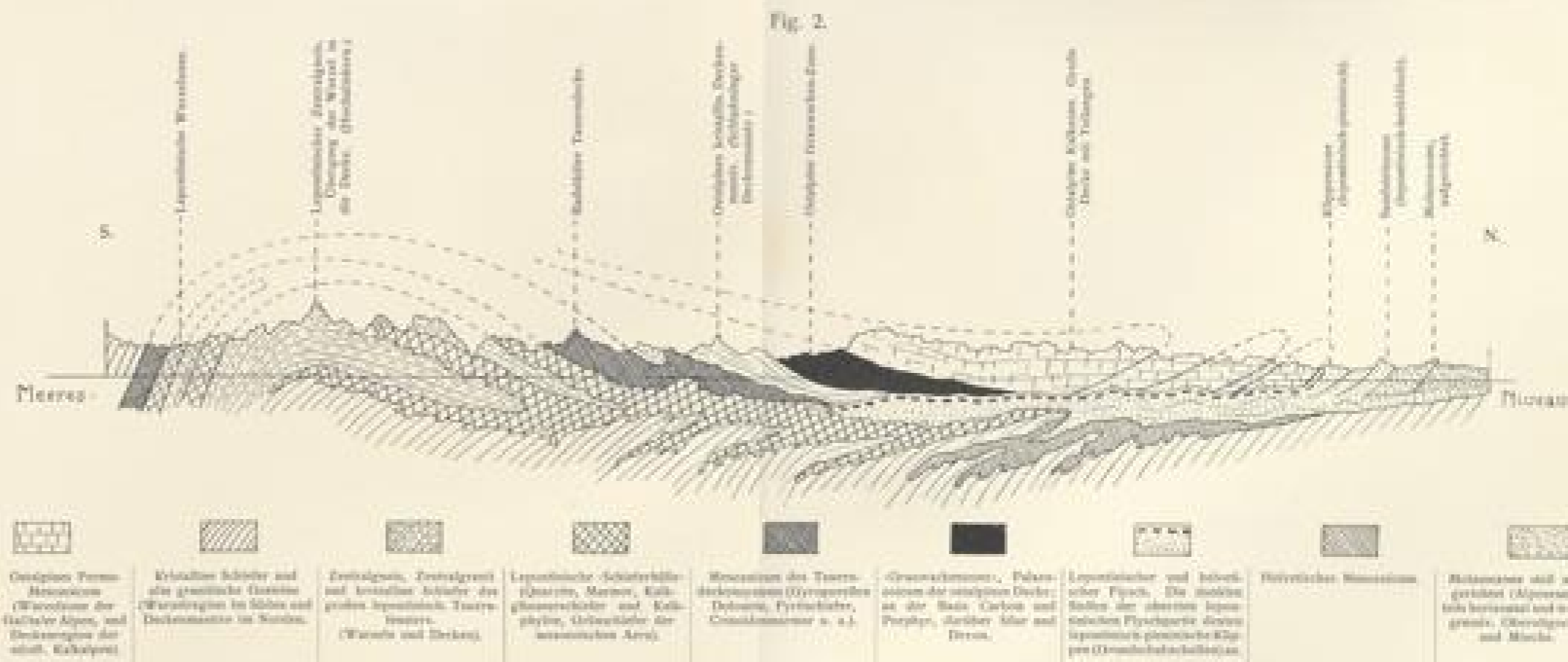


Fig. 2. Schematischer Durchschnitt durch den mittleren Teil der Ostalpen.

Der Querschnitt ist etwa in der Linie Hochalmmassiv und von da schräg zum Dachstein zu denken. (Nach V. Uhlig, Mitt. d. Geol. Gesellsch., Wien 1909, Bd. II, Taf. XVIII.)

